

Antworten von Jörg Henzen

Jörg Henzen ist ein Politiker von der Partei FDP.

FDP ist die Abkürzung für **F**reie **D**emokratische **P**artei.

Die FDP ist im Moment im Bundestag.

Der Bundestag entscheidet über die Gesetze für Deutschland.

Gesetze sind Regeln, an die sich alle Menschen halten müssen.

Genau entscheiden die Politikerinnen und Politiker

von verschiedenen Parteien über die Gesetze.

Eine Partei ist eine Gruppe von Politikerinnen und Politikern.

Diese Politikerinnen und Politiker haben ähnliche Meinungen
zu einem Thema.

Wir haben Jörg Henzen zu seiner Politik befragt.

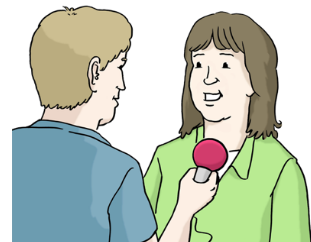
Er hat auf unsere Fragen geantwortet.

Und uns seine Meinung zu wichtigen Themen gesagt.

Erst stellt sich Jörg Henzen vor.

Dann kommen die Themen.

Und seine Meinung dazu.



Über mich

Mein Name ist Jörg Henzen.

Ich bin 61 Jahre alt.

Ich wohne seit 40 Jahren in Bayern.

Und ich wohne seit über 2 Jahren in Straubing.



Ich habe den Beruf Betriebs-Wirt gelernt.

Als Betriebs-Wirt arbeitet man oft mit Geld.

Zum Beispiel in der Buch-Haltung von einer Firma.

In einer Buch-Haltung wird das aufgeschrieben:

Wie viel Geld hat eine Firma verdient.

Und wie viel Geld hat eine Firma ausgegeben.



Im Moment bin ich selbstständig.

Selbstständig heißt:

Ich bin nicht bei einer Firma angestellt.

Oder bei einem Amt.

Ich arbeite für mich selbst.

Ich arbeite als Interim Manager.

Interim Manager spricht man Inter-rim Mäne-tscher.

Als Interim Manager helfe ich Firmen,

die zu wenig Personal haben.

Und deshalb gerade nicht an wichtigen Themen arbeiten können.

Ich berate die Firmen dann dabei.

Zum Beispiel,

damit sie ein bestimmtes Ziel erreichen.



Ich habe mich vor ungefähr 5 Jahren dazu entschlossen:

Ich möchte wieder Politik machen.

Weil ich das wichtig finde:

Man muss etwas für die Demokratie tun.

In einer Demokratie dürfen alle Menschen mitbestimmen.

Zum Beispiel bei Wahlen.

Sie dürfen mitbestimmen, was im Land gemacht wird.

Dafür wählen die Menschen Politikerinnen und Politiker.

Und zwar von einer Partei, die die gleichen Ziele hat wie sie.

In einer Demokratie bestimmen die Parteien,

die die meisten Menschen gewählt haben.



Ich finde es auch wichtig,

etwas gegen Extremismus zu machen.

Extremismus bedeutet:

Man ist sehr von einer Idee überzeugt.

Und nur diese Idee zählt für einen.

Man macht alles,

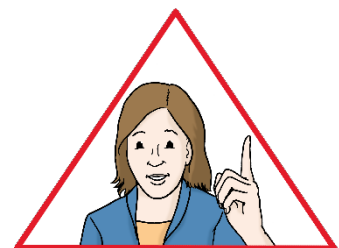
um auch andere Menschen von dieser Idee zu überzeugen.

Mögen andere Menschen diese Idee nicht?

Oder haben eine ganz andere Meinung?

Dann mögen Extremisten diese Menschen nicht.

Und machen diese Menschen schlecht.



In einer Demokratie darf jeder Mensch in der Politik mitmachen.

Und das soll auch jeder Mensch machen können.

Ich finde das schlecht:

Wenn jemand nur schimpft, weil ihm etwas nicht gefällt.

Aber er nichts dafür macht, damit es besser wird.

Ich selber schimpfe auch, wenn mir etwas nicht gefällt.

Aber ich will etwas dafür machen, damit es besser wird.

Deshalb bin ich Politiker geworden.



Ich bin aber kein Berufs-Politiker.

Das heißt:

Politiker zu sein ist nicht mein Beruf.

Sondern die Politik ist mein Hobby.

Ich mache Politik in meiner Freizeit.

Und es macht mir Spaß,

mit anderen Menschen über Politik zu sprechen.

Ich kenne auch selbst Menschen mit Behinderung.

Und Familien mit Kindern mit Behinderung.

Ein Beispiel ist die Mutter von meiner Lebens-Gefährtin.

Sie ist 98 Jahre alt.

Sie sieht schlecht und sie hört schlecht.

Weil sie schon sehr alt ist.



In meiner Schul-Zeit habe ich einen Streit erlebt.

Das war in der 8. Klasse im Gymnasium.

Gymnasium spricht man Güm-Nasium.

Es hat an meiner Schule darüber Streit gegeben:

Darf eine Schülerin mit einer Körper-Behinderung in die Schule gehen?

Die Schülerin war Rollstuhl-Fahrerin.

Die Eltern von anderen Schülerinnen und Schülern haben gesagt:

Sie wird den Unterricht stören.

Am Ende konnte die Schülerin in die Schule gehen.

Der Chef von der Schule hat das so beschlossen.

Den Chef von einer Schule nennt man Direktor.

Die Schülerin hat den Unterricht dann auch nicht gestört.

Dieser Streit hat mich damals traurig gemacht.

Der Bruder von der Schülerin war ein Freund von mir.



Auch in meinem Beruf hatte ich mit Menschen mit Behinderung zu tun.

Ich habe immer wieder Kolleginnen und Kollegen mit einer Behinderung gehabt.

Oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einer Behinderung.



Thema: Menschen mit Behinderung

Ich habe mich darüber gefreut:

Über Behinderung ist beim letzten G 7 Treffen geredet worden.

Und zwar in der Abschluss-Erklärung von dem Treffen.

Eine Abschluss-Erklärung ist ein wichtiger Text.

Darin wird zum Beispiel darüber berichtet:

Über was ist bei dem Treffen geredet worden?

Welche Ziele will man zusammen erreichen?



Die G 7 ist eine Gruppe von Ländern.

Damit sind die 7 wichtigsten Länder der Welt gemeint.

Die G 7 sind diese Länder:

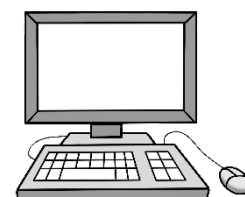
- Deutschland,
- Frankreich,
- Großbritannien,
- Italien,
- Japan,
- USA,
- Kanada.



Auch darüber habe ich mich gefreut:
Es wird viel gemacht für die Barriere-Freiheit.
Zur Barriere-Freiheit gehören zum Beispiel
Rampen und Aufzüge für Menschen im Rollstuhl.
Oder Internet-Seiten in Leichter Sprache
für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten.
Deshalb habe ich mich darüber gefreut:
Die ARD bietet ihre Sendung **Die Tagesschau**
jetzt in Einfacher Sprache an.
Damit kann jeder Mensch wichtige Nachrichten gut verstehen.



Ich wollte vor der Bundestags-Wahl auch das wissen:
Was ist für Menschen mit Behinderung in den letzten 3 Jahren
gemacht worden.
Dafür habe ich hier nachgeschaut:
Auf der Internet-Seite
vom Bundes-Ministerium für Arbeit und Soziales.
Aber ich habe keine Informationen darüber
auf der Internet-Seite gefunden.
Das Bundes-Ministerium für Arbeit und Soziales
kümmert sich zum Beispiel darum:
Um Hilfen für Menschen mit Behinderung.



Meine Meinung ist:

Das muss von der nächsten Regierung besser gemacht werden.

Und zwar für Menschen mit Behinderung:

- Die Barriere-Freiheit muss noch viel besser werden.
Für Barriere-Freiheit gibt es oft auch einfache Lösungen.
Diese Lösungen kosten oft auch nicht so viel Geld.
Und manchmal sind sie sogar besser als teure Lösungen.

Zum Beispiel:

Für eine Treppe kann man gleich eine Rampe bauen.

Dann braucht man für die Treppe
keine Lösung für die Barriere-Freiheit.



- Mehr Unterstützung für Menschen mit Behinderung
auf dem allgemeinen Arbeits-Markt.

Damit ist gemeint:

Es sollen mehr Menschen mit Behinderung
auf dem allgemeinen Arbeits-Markt arbeiten können.

Dafür muss es Hilfen geben.

Zum Beispiel beim Thema Barriere-Freiheit.

Auf dem allgemeinen Arbeits-Markt

arbeiten vor allem Menschen ohne Behinderung.

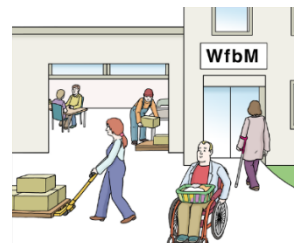


- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Behinderung sollen den Mindest-Lohn für ihre Arbeit bekommen. Damit sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Werkstätten für Menschen mit Behinderung gemeint.

Mindest-Lohn bedeutet:

Jeder Mensch muss mindestens 12,82 Euro für seine Arbeit bekommen.

Dieses Geld muss er für jede Stunde Arbeits-Zeit bekommen.



Thema: Wirtschaft und Soziales

Viele Dinge sind teurer geworden.

Zum Beispiel Lebens-Mittel.

Das hat verschiedene Gründe.

Zum Beispiel:

- Firmen brauchen für die Herstellung von Produkten Energie.

Mit Energie ist zum Beispiel Strom gemeint.

Dabei soll aber immer mehr umweltfreundlicher Strom benutzt werden.

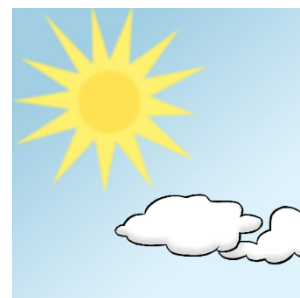
Mit umweltfreundlichem Strom ist zum Beispiel Strom aus Sonne gemeint.

In schwerer Sprache heißt das Solar-Energie.

Dieser Strom ist zwar besser für die Umwelt.

Aber für diesen Strom müssen neue Anlagen gebaut werden.

Das kostet viel Geld.



Dadurch ist für die Firmen die Herstellung von ihren Produkten teurer geworden.

Und somit sind auch die Produkte teurer geworden.

Weil die Firmen mehr Geld dafür verlangen müssen.

Ein Produkt ist zum Beispiel ein Auto.



- Auch der Klima-Wandel macht viele Dinge teurer.

Zum Beispiel Lebens-Mittel.

Mit Klima ist das Wetter über einen längeren Zeit-Raum gemeint.

Zum Beispiel über die letzten 30 Jahre.

Das Klima hat sich in den letzten Jahren stark verändert.

Dadurch gibt es zum Beispiel an manchen Orten viel mehr Regen.

An anderen Orten gibt es dafür aber viel mehr Sonnen-Schein.

Dadurch kann zum Beispiel

weniger Getreide geerntet werden.

Weil dort weniger Getreide wächst.

Und dadurch werden bestimmte Lebens-Mittel teurer.

Zum Beispiel Brot.



- Der Schutz von Tieren kostet Geld.

Und der Schutz von der Umwelt kostet Geld.

Tieren soll es gut gehen, bevor sie geschlachtet werden.

Zum Beispiel sollen sie mehr Platz im Stall haben.

Das kostet aber Geld.

Darum werden dann zum Beispiel Fleisch und Wurst teurer.

Und auch Eier.

- Es gibt immer mehr Gesetze.

An diese Gesetze müssen sich Firmen halten.

Deshalb müssen Firmen noch mehr Berichte schreiben und prüfen lassen.

Dafür braucht man zum Beispiel mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Das kostet mehr Geld.

Auch deshalb werden die Produkte von den Firmen teurer.

- Aber auch durch Kriege werden viele Dinge teurer.

Zum Beispiel,

weil man die Produkte nicht mehr so schnell transportieren kann.

Weil man Umwege fahren muss.

Auch das kostet alles mehr Geld.



Die Wirtschaft in Deutschland muss wieder angekurbelt werden.

Damit ist gemeint:

Es muss alles gemacht werden, damit es Firmen wieder besser geht.

Sie sollen mit ihren Produkten wieder mehr Geld verdienen können.

Zum Beispiel:

Weil sie ihre Produkte in andere Länder verkaufen.

Die Firmen brauchen dann auch wieder mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Und dadurch bekommen wieder mehr Menschen in Deutschland Arbeit.



Firmen müssen Steuern und Abgaben zahlen.

Und Menschen mit Arbeit

müssen Steuern und Geld für die Sozial-Versicherung zahlen.

Steuern sind Geld.

Das Geld muss jeder Mensch in Deutschland zahlen.

Und auch jede Firma.

Auch für andere Dinge muss man Geld zahlen.

Zum Beispiel dafür, dass der Müll abgeholt wird.

Dazu sagt man auch Abgaben.

Das Geld bekommt der Staat.

Damit werden dann zum Beispiel Straßen gebaut.



Mit Sozial-Versicherung ist gemeint:

Sozial-Versicherung ist Geld.

Das Geld zahlt jeder Mensch in Deutschland, wenn er arbeitet.

Das Geld bekommen die Kranken-Kassen in Deutschland.

Sie brauchen das Geld.

Nur so können sie die Rechnungen bezahlen.

Zum Beispiel, wenn Menschen zum Arzt müssen.



Die Arbeit muss sich für die Menschen in Deutschland wieder lohnen.

Viele Menschen sind zufrieden mit ihrem Lohn.

Lohn ist Geld, das man für die Arbeit bekommt.

Die Menschen müssen von ihrem Lohn aber noch Steuern und Abgaben zahlen.

Viele Menschen ärgern sich darüber.
Weil sie so viele Steuern und Abgaben zahlen müssen.
Und danach für sich nur noch wenig Geld zum Ausgeben haben.



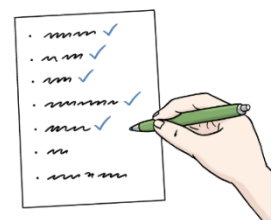
Viele Dinge sind wegen den Steuern so teuer.
Zum Beispiel Strom.
Deshalb soll man für Strom weniger Steuern bezahlen müssen.
Das wäre gut für die Menschen.
Dann hätten sie mehr Geld für andere Dinge zur Verfügung.
Und können sich wieder mehr Dinge leisten.



Das ist auch für die Firmen gut, weil sie mehr Produkte verkaufen.
Die Produkte sind dann auch billiger.
Weil die Firmen weniger Geld für den Strom zahlen müssen.
Zum Beispiel, wenn sie die Produkte herstellen.

Ich finde auch:
Die Maßnahmen für den Klima-Schutz müssen gemacht werden.
Aber nicht alle auf einmal.

Das wäre zu teuer.
Die Kosten für den Klima-Schutz
sollten auf viele Jahre verteilt werden.



Die Europäische Union hat dafür schon einen Zeit-Plan gemacht.
Deutschland muss nicht schneller sein als dieser Zeit-Plan.

Die Europäische Union

ist ein Zusammen-Schluss von verschiedenen Ländern in Europa.

Die Länder in der Europäischen Union arbeiten zusammen.

Deutschland gehört dazu.

Aber auch Frankreich und Spanien.

Die Abkürzung für Europäische Union ist EU.

Die EU macht zum Beispiel

Gesetze für den Klima-Schutz.

Daran müssen sich dann alle Firmen und Menschen in den Ländern halten.

Damit sind die Länder von der EU gemeint.



Auch Menschen mit Behinderung

sollen mit ihrer Arbeit genug Geld verdienen.

Und zwar so viel, dass sie davon leben können.

Deshalb sage ich:

Alle Menschen mit Behinderung

müssen in Werkstätten den Mindest-Lohn bekommen.

Mindest-Lohn bedeutet:

Jeder Mensch muss mindestens 12,82 Euro für seine Arbeit bekommen.

Dieses Geld muss er für jede Stunde Arbeits-Zeit bekommen.



Thema: Krieg in der Ukraine

Für alle Länder soll das gelten:

Die Grenzen von einem Land dürfen nicht verletzt werden.

Verletzt werden heißt hier:



Die Grenzen von einem Land müssen für jedes andere Land gelten.

Ein anderes Land darf diese Grenzen nicht einfach ändern.

Und die Menschen in einem Land
sollen über sich selbst bestimmen dürfen.

Das heißt:

Die Menschen in einem Land sollen selbst bestimmen können,
was sie brauchen.

Und was sie haben möchten.

Das soll niemand anderes für sie entscheiden.



Jedes Land soll auch dieses Recht haben:

Dass es sich seine Freunde selbst aussuchen kann.

Mit Freunde sind Länder gemeint,
mit denen man gerne zusammenarbeitet.

In der Politik sagt man zu befreundeten Ländern auch Verbündete.

Das muss Wladimir Putin verstehen.

Wladimir Putin ist der Präsident von Russland.

Er muss das auch für die Ukraine gelten lassen.

Dann kann der Krieg in der Ukraine sofort aufhören.

Thema: Zukunft

Für mich ist für die Zukunft wichtig:

- Der Wirtschaft muss es wieder besser gehen.
Dann haben die Menschen in Deutschland
wieder sichere Arbeits-Plätze.
Und können genug Geld für ihr Leben verdienen.
- Es muss endlich weniger Bürokratie geben.
Mit Bürokratie ist gemeint:
Es gibt immer mehr Gesetze.
Das macht zum Beispiel für Firmen viel Arbeit.
Zum Beispiel, weil sie viele Anträge schreiben müssen.
Und weil sie oft genau aufschreiben müssen,
was sie gemacht haben.
Das nennt man Dokumentieren.
Das alles kostet viel Zeit und Geld.
- Unsere Schulen sollen die Menschen gut ausbilden.
Zum Beispiel auch bei Themen wie Wirtschaft und Finanzen.
Das ist sehr wichtig.
Mit Finanzen sind alle Dinge gemeint,
die mit Geld zu tun haben.



Für Menschen mit Behinderung ist mir das für die Zukunft wichtig:

Menschen mit Behinderung sollen den Mindest-Lohn bekommen.

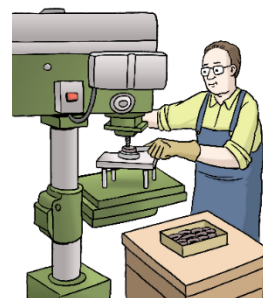
Und Menschen mit Behinderung sollen viel mehr Möglichkeiten
auf dem allgemeinen Arbeits-Markt bekommen.

Und auch hier genug Geld verdienen können.

Damit sie davon gut leben können.

Aber auch das ist für Menschen mit Behinderung wichtig:

Die Barriere-Freiheit muss noch besser gemacht werden.



Übersetzung und barrierefreie Gestaltung

von **sag's einfach** – Büro für Leichte Sprache, Regensburg.

Geprüft von der Prüfgruppe **einfach g'macht**, Abteilung Förderstätte,
Straubinger Werkstätten St. Josef der KJF Werkstätten gGmbH.

Die gezeichneten Bilder kommen von der © **Lebenshilfe für Menschen
mit geistiger Behinderung Bremen e.V.**, Illustrator: Stefan Albers.

Das Bild von Jörg Henzen kommt **von Jörg Henzen**.